

Postanschrift:
Puttkamerstraße 16- 18, 10969 Berlin
Tel.: 90269 - App. 2384, 2481, 2351, 2484, 2483, 2347, 2485
Fax: 90269 – 2395
Hausbriefkasten: Friedrichstr. 219, 10969 Berlin und
 Puttkamer Str. 16-18, 10969 Berlin

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:
 Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie
 bitte alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die dann
 als Anlage zu kennzeichnen sind.
 Zutreffendes bitte ankreuzen (X) oder ausfüllen.

Nur von der Behörde auszufüllen	
Eingangsdatum:	_____
Erfasst am:	_____
Auftragsbuch:	_____

Antrag auf Ersterteilung

einer Genehmigung zur Ausübung des Gelegenheitsverkehrs mit

Mietwagen	mit	Fahrzeugen (§ 49 PBefG)
Ferienziel-Fahrten	mit	Fahrzeugen (§ 48 PBefG)
Ausflugsfahrten	mit	Fahrzeugen (§ 48 PBefG)
gebündelter Bedarfsverkehr	mit	Fahrzeugen (§ 50 PBefG)
(Fahrzeuganzahl)		

Angaben zum Unternehmen / zur Person:

Der Antrag ist **ELEKTRONISCH** auszufüllen und ausgedruckt einzureichen!

Im Handelsregister eingetragener Firmenname		
Unternehmer/Geschäftsführer/ Gesellschafter der GbR Familienname /Geburtsname		
Vornamen		
Geburtsdatum		
Geburtsort / Land		
Staatsangehörigkeit		
PLZ + Wohnort		
Straße + Hausnummer		
Telefon privat (Angabe freiwillig) (falls nicht mit Wohnort identisch)		
Betriebssitz: PLZ Ort, Straße, Hausnummer	Berlin,	
(erforderlich für Rückfragen) Telefon: E-Mail:	(Betriebssitz)	
Sind Sie verheiratet? Nein Ja Zugewinngemeinschaft Gütertrennung	Ja, wenn ja Ehepartner/-in: (Name, Vorname, Geb-Datum)	
<u>Ich betreibe das Gewerbe als:</u>	Hauptbeschäftigung	Nebenbeschäftigung
<u>Ich bin Selbstfahrer:</u>	JA	NEIN

Sind Sie Inhaber einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung?

ja

nein

Ausgestellt in:

am:

gültig bis:

Berechtigt zur Beförderung von

Taxi

Gebündelter Bedarfsverkehr

Mietwagen

Krankenwagen

Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen

Sind oder waren Sie bereits im Besitz einer Personenbeförderungsgenehmigung?

ja

nein

Wenn ja, zutreffendes bitte ankreuzen:

Taxi

Gebündelter Bedarfsverkehr

Mietwagen

Krankenwagen

Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen

Ausgestellt in:

am:

gültig bis:

MIETWAGEN:

Welche Verkehrsart soll durchgeführt werden? (z.B. Shuttle-Fahrten, Eventverkehr, TSW)

Shuttle-Fahrten

Eventverkehr

TSW

Sonstige – Bitte benennen:

Nutzen Sie Fahrtenvermittlungs-Apps (z.B. UBER, FreeNow usw.)?

JA

Nein

Wenn ja, welche:

GEBÜNDELTER BEDARFSVERKEHR:

In welchem Bereich / Bezirk soll der Verkehr durchgeführt werden?

In welchem Zeitraum soll der Verkehr durchgeführt werden?

AUSFLUGSFAHRTEN und FERIENZIEL-REISEN:

Wohin sollen die Ausflugsfahrten durchgeführt werden?

Bitte Ausgangsort:

und Zielort benennen:

Wohin sollen die Ferienzielreisen durchgeführt werden?

Bitte Ausgangsort:

und Zielort benennen:

Nutzen Sie barrierefreie Fahrzeuge?

ja

nein

Nutzen Sie emissionsfreie Fahrzeuge?

ja

nein

Wenn bekannt, welche Fahrzeugmodelle sollen eingesetzt werden?

Sonstige Auskünfte:

ja

nein

- a) Haben Sie eine Bürgschaft geleistet?
- b) Wenn ja, können Sie im Bedarfsfall weitere Sicherheiten oder Bürgschaften für Ihr Unternehmen stellen?
- c) Sind Sie im zentralen Schuldnerverzeichnis des Amtsgerichts Schöneberg (es ist nicht die Auskunft aus der Schufa gemeint) eingetragen?
- d) War oder ist bei Ihnen, dem Geschäftsführer oder für die Kapitalgesellschaft ein Insolvenzverfahren anhängig?
- e) Haben Sie eine Eidesstattliche Versicherung zur Offenlegung Ihrer Vermögensverhältnisse abgelegt?

Gesellschafter	
Familienname/Geburtsname	geb.:
Vornamen	
Geburtsdatum / Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
PLZ + Wohnort	
Straße + Hausnummer	
Weiterer Gesellschafter in anderen Unternehmen (ggfs. Unternehmen benennen)	

Weiterer Geschäftsführer	
Familienname/Geburtsname	geb.:
Vornamen	
Geburtsdatum / Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
PLZ + Wohnort	
Straße + Hausnummer	
Weitere ausgeübte Tätigkeiten (ggfs. Position und Unternehmen benennen)	

Betriebsleiter <small>3</small>	
Bei mehr als zehn Fahrzeugen in einem Unternehmen soll ein Betriebsleiter bestellt werden! (gemäß § 4 Abs. 1 BOKraft)	
Familienname/Geburtsname	geb.:
Vornamen	
Geburtsdatum / Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
PLZ + Wohnort	
Straße + Hausnummer	
Weitere ausgeübte Tätigkeiten (ggf. Position und Unternehmen benennen)	

Sollte der Platz für die in Ihrem Unternehmen eingesetzten Personen nicht ausreichen, nutzen Sie die Seite bitte mehrfach und drucken diese bitte mit den jeweiligen Daten aus!

Diesem Antrag sind beizufügen:

Vermögensübersicht (Anlage 1 zum Antragsformular) <u>und</u> Kontoauszug für den letzten abgeschlossenen Monat	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Zusätzlich Eigenkapitalbescheinigung bei juristischen Personen z.B. bei GmbH inkl. Zusatzbescheinigungen (Anlagen 2, 2a, 2b, 2c)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Geschäftskonzept und Ertrags-/Kostenvorschau (mehr als 10 KFZ) ³	<input type="checkbox"/>
Geschäftsführer: Personalausweis / Reisepass (Kopie) ggfs, Aufenthaltstitel mit Zusatzblatt (Kopie) ggs. Meldebescheinigung - bei Vorlage Pass – (Original)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Nachweis der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenz- überschreitenden Verkehr mit Taxen und Mietwagen (§ 13 Abs. 1 Nr.3 PBefG) im Original und Kopie	<input type="checkbox"/> Original <input type="checkbox"/> Kopie <input type="checkbox"/> IHK Bestätigung
Auskunft in Steuersachen (Original) über die steuerliche Zuverlässig- keit des Finanzamtes Ihres Betriebssitzes und ggf. des Finanzamtes Ihres Wohnortes, wenn dieser außerhalb Berlins liegt. ✱	<input type="checkbox"/> GF <input type="checkbox"/> UN
Bescheinigung der BG Verkehr, Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft, 22765 Hamburg über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich noch zu entrichtender Vor- schüsse) zur Unfallversicherung ✱ Bei Neubewerbern ist eine entsprechende Bescheinigung („Voranel- dung“) einzuholen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Gebührenquittung des Bürgeramtes über ein beantragtes Führungs- zeugnis zur Vorlage bei einer Behörde und Auskunft aus dem Ge- werbezentralregister (ggf. auch für die zur Führung der Geschäfte be- stellte/n Person/en), Verwendungszweck: Konzession PBefG – IV D 21 - an Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Berlin, Puttkamerstraße 16-18 in 10969 Berlin ✱	<input type="checkbox"/> BZR <input type="checkbox"/> GZR <input type="checkbox"/> FAER
Nachweis des Betriebssitzes (Vertrag über Anmietung der Räume und Bestätigung des Hauseigentümers über die gewerbliche Nutzung) Bei Vorliegen eines Untermietvertrages, den Nachweis der Hausver- waltung (Vermieter), dass eine Untervermietung und gewerbliche Nut- zung gestattet ist Nachweis der Stellplätze (Vertrag über die Anmietung) ²	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<u>Nur bei Unternehmen, die in das Handelsregister, Vereinsregister oder Genossenschaftsregister einzutragen sind:</u> • Beglaubigte Abschrift vom Gesellschaftsvertrag und aktueller Auszug aus dem Handelsregister • Bei GmbH außerdem eine Liste der Gesellschafter • Unterlagen zum Nachweis der/des Beschäftigungsverhältnisse/s der zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en • Bescheinigung des Bezirksamtes – Abt. Wirtschaft/Gewerbebeamte – gem. §15 Abs. 1 der Gewerbeordnung über die Gewerbe-Anmeldung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Betriebsleiter: Personalausweis / Reisepass (Kopie) ggfs, Aufenthaltstitel mit Zusatzblatt (Kopie) ggs. Meldebescheinigung - bei Vorlage Pass – (Original)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Aktueller Arbeitsvertrag	<input type="checkbox"/>
Nachweis der erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen: z.B. Arbeitszeugnis, Qualifikationsnachweis entsprechender Lehr- gänge, Nachweis BL-Tätigkeit in einem anderen Unternehmen, Sach- und Fachkundeprüfung	<input type="checkbox"/> Qualifikation

Weitere Unterlagen und Nachweise können ggfs. angefordert werden.

Die mit ✱ gekennzeichneten Unterlagen verlieren grundsätzlich 3 Monate nach Ausstellung Ihre Gültigkeit. Die
Auskunft in Steuersachen wird nur im Rahmen des jeweiligen Antragsverfahrens anerkannt.

<input type="checkbox"/> vollständig am:	<input type="checkbox"/> Fiktionsdatum:
------------------------------------------	-----------------------------------------

Wichtige Hinweise:

Wegstreckenzähler (Mietwagen) 1

In Mietwagen ist ein leicht ablesbarer, geeichter Wegstreckenzähler anzubringen. (§ 30 Abs. 1 BOKraft) Seit dem 01.01.2021 werden Ausnahmegenehmigungen gemäß § 43 Abs. 1 BOKraft von der Verpflichtung, Mietwagen mit einem Wegstreckenzähler auszustatten, nur noch in begründeten und nachvollziehbaren Einzelfällen von der Behörde erteilt. Werden durch das Mietwagenunternehmen Beförderungsaufträge durchgeführt, die durch Vermittlung über elektronische Medien (z.B. Smartphone-App) eingehen, ist ein Wegstreckenzähler grundsätzlich einzusetzen und eine Ausnahmegenehmigung kann nicht erteilt werden.

Stellplätze (Mietwagen und gebündelter Bedarfsverkehr) 2

Wegen der bestehenden Rückkehrpflicht zum Betriebssitz ist bei Beantragung von mehr als einem Fahrzeug für jedes Fahrzeug ein Stellplatz in unmittelbarer Nähe des Betriebssitzes nachzuweisen. Die Stellplätze müssen vom Betriebssitz fußläufig erreichbar sein. Die Stellplätze sind ggfs. nachzuweisen durch entsprechende Miet-/Pachtverträge oder sonst. Bestätigung des Vermieters/Eigentümers.

Geschäftskonzept und Ertrags-/Kostenvorschau (bei Ersterteilung ab 10 Fahrzeugen) 3

Bei Ersterteilungsanträgen mit dem Verkehr mit Mietwagen ist ab 10 Fahrzeugen immer ein Geschäftskonzept, sowie eine Ertrags- und Kostenvorschau zur Prüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit einzureichen.

Regelungen (gebündelter Bedarfsverkehr) 4

Die Genehmigungsbehörde kann zum Schutz der öffentlichen Verkehrsinteressen Einzelheiten zur Rückkehrpflicht und weitere Anforderungen an den gebündelten Bedarfsverkehr in Bezug auf die Festsetzung von Bündelungsquoten, Barrierefreiheit und Emissionsvorgaben regeln.

Die Genehmigungsdauer bei einer Ersterteilung der Genehmigung beträgt in der Regel zwei Jahre.

Sonstige Angaben/Bemerkungen

Die mit dem Antrag erfragten personen- und betriebsbezogenen Daten werden gem. § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit § 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV) in den jeweils gültigen Fassungen erhoben.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung automatisiert verarbeitet und sind entsprechend den Vorschriften des Gesetzes über den Datenschutz in der Berliner Verwaltung vor Missbrauch geschützt.

Eine Dateibeschreibung zu der automatisierten Verarbeitung der Daten kann beim behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Berlin eingesehen werden.

Mir ist bekannt, dass eine mir erteilte Genehmigung zurückgenommen werden kann, wenn sich meine im Antrag gemachten Angaben ganz oder teilweise als unrichtig erweisen, und dass die Rücknahme nach Bekanntwerden unrichtiger Angaben auch nicht durch eine Übertragung des Betriebes auf einen Dritten abgewendet werden kann.

Achtung!

Anträge auf Genehmigungserteilung werden ein Jahr nach Einreichung gegenstandslos, wenn sie aus Gründen, die der Antragsteller zu vertreten hat, nicht beschieden werden konnten.

Die Verwaltungsgebühr ist dann durch die geleistete Verwaltungsarbeit verbraucht. **Der Antrag gilt als gestellt, wenn alle vom Antragsteller einzureichenden Unterlagen vorliegen.**

Der Antrag ist **ELEKTRONISCH** auszufüllen, auszudrucken, zu unterschreiben und im **Original** mit den Unterlagen an das: **Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten – IV D 21 – Puttkamer Str. 16-18, 10969 Berlin** zu übersenden.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben, sowie die Vollständigkeit der für die Antragsbearbeitung erforderlichen Unterlagen.

Berlin, den _____

(Datum und Unterschrift der verantwortlichen Person gemäß § 13 Abs. 1 PBefG)